

Mönsheim im Blick



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN
DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 40 | 6.10.2016

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim
Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Kunsthandwerker- Ausstellung	2
Bekanntmachungen	3
Amtliches	7
Freizeit, Bildung & Kultur	9
Aus anderen Ämtern	9
Bereitschaftsdienste	10
Kirchen	13
Vereine	17
Sonstiges	22
Impressum	22
Was sonst noch interessiert	22
Anzeigen	23
Kino-Programm Weil der Stadt	28

**Herzliche
Einladung**

**Frauenfrühstück
• MÖNSHEIM •**

DIENSTAG, 11. OKTOBER 2016
9.00 UHR • ALTE KELTER

THEMA WERTVOLL LEBEN
WELCHE WERTE BRAUCHE ICH

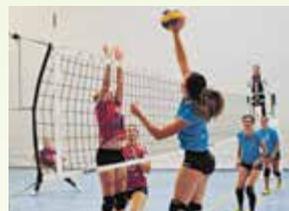
REFERENTIN SUSANNE SCHÄFER

FÜR FRAUEN JEDEN ALTERS • UNKOSTENBEITRAG 5,- EURO

EV. KIRCHENGEMEINDE MÖNSHEIM



Ausstellungseröffnung



Toller Start der Damen 1

**Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 28**

Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönsheim

Wann : Samstag, den 29.10.2016

in der Zeit von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sonntag, den 30.10.2016

in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wo : in der Alten Kelter
in **MÖNSHEIM**

Die Bewirtung übernimmt die SpVgg Mönsheim !!

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

Margit Schaaf-Kolczyk [Designerschmuck www.pesur.de](http://www.pesur.de)
J.und H. Schönfeld [Glückwunschkarten, Floristik u.v.m.](#)
Seifenmanufaktur Brackenheim www.seifen-vom-weinberg.de /Daniela Weigend [Zaubereien aus Filz](#) /Dirk Stüwe [Glasobjekte und Vorführungen www.glasstudio-stuewe.de](#) /Ursula Geiling [gehäkelte Mützen www.coccolomuetzen.de](#) /Marcus Bischoff [Elfen und Wichtel](#) /Tilla Halder [handgef. Steinzeugkeramik www.tonherz.de](#) /Suse Seitz [handgef. Wollgarne und Spinnradvorführung](#) /Sabine Hensel [Floristik in versch. Variationen](#)



Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Mönshheim – Enzkreis

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 3. Änderung“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim hat in der öffentlichen Sitzung am 29.09.2016 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den seit dem 23.07.1998 rechtskräftigen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften, zum ersten Mal rechtskräftig geändert am 16.12.2004 und zum zweiten Mal rechtskräftig geändert am 24.09.2015, ein drittes Mal zu ändern.

Erfordernis der Planaufstellung

In der Gemeinde Mönshheim wirken sich, wie auch in anderen Städten und Gemeinden, die allgemeinen demographischen und sozialen Veränderungen auf die Wohnungsnachfrage aus. Durch die Baugebiete Gödelmann und aktuell Gödelmann II kam die Gemeinde der Nachfrage nach Bauflächen zum Wohnen im Eigentum, welche insbesondere von Haushalten in der Familiengründungsphase hervorgerufen wird, nach. Alle Gemeindebauplätze im Neubaugebiet Gödelmann II konnten in kurzer Zeit verkauft werden und werden zügig von den neuen Eigentümern bebaut. Nach wie vor ist die Nachfrage nach Bauplätzen bzw. Wohneigentum groß.

Im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Gödelmann steht noch folgendes Grundstück im Eigentum der Gemeinde:

- Grundstück Flst. 6730 mit einer Fläche von 2.868 qm, derzeit ausgewiesen als Gemeinbedarfsfläche für soziale Zwecke und zentrale Einrichtungen (unbebaut)

Der Gemeinderat beschloss in der öffentlichen Sitzung am 08.09.2016 einstimmig, auf dem vorgenannten Gemeindegrundstück eine dichte Wohnbebauung mit einer größtmöglichen Anzahl von Wohneinheiten zu schaffen (Geschosswohnungsbau), um zum einen der nach wie vor großen Nachfrage nach Wohneigentum nachzukommen und zum zweiten, um die einzelnen Wohneinheiten zu einem günstigeren Preis anzubieten. Dabei ist es noch offen, ob die Gemeinde oder ein Dritter die Wohnungen dann zum Kauf anbieten wird.

Räumlicher Geltungsbereich

Der geplante räumliche Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flst. 6730 mit einer Fläche von 2.868 qm.

Das Plangebiet hat somit eine Größe von 2.868 qm (ca. 0,29 ha). Es ist im nachfolgenden Abgrenzungsplan dargestellt.

- Im Norden und Osten wird es begrenzt durch die Straße „Im Gödelmann“ – Flst. 6779;
- im Süden wird es begrenzt durch den Lärmschutzwall – Flst. 6792 und
- im Westen wird es begrenzt durch das Flst. 6729 (öffentliche Grünfläche).

Flächennutzungsplan

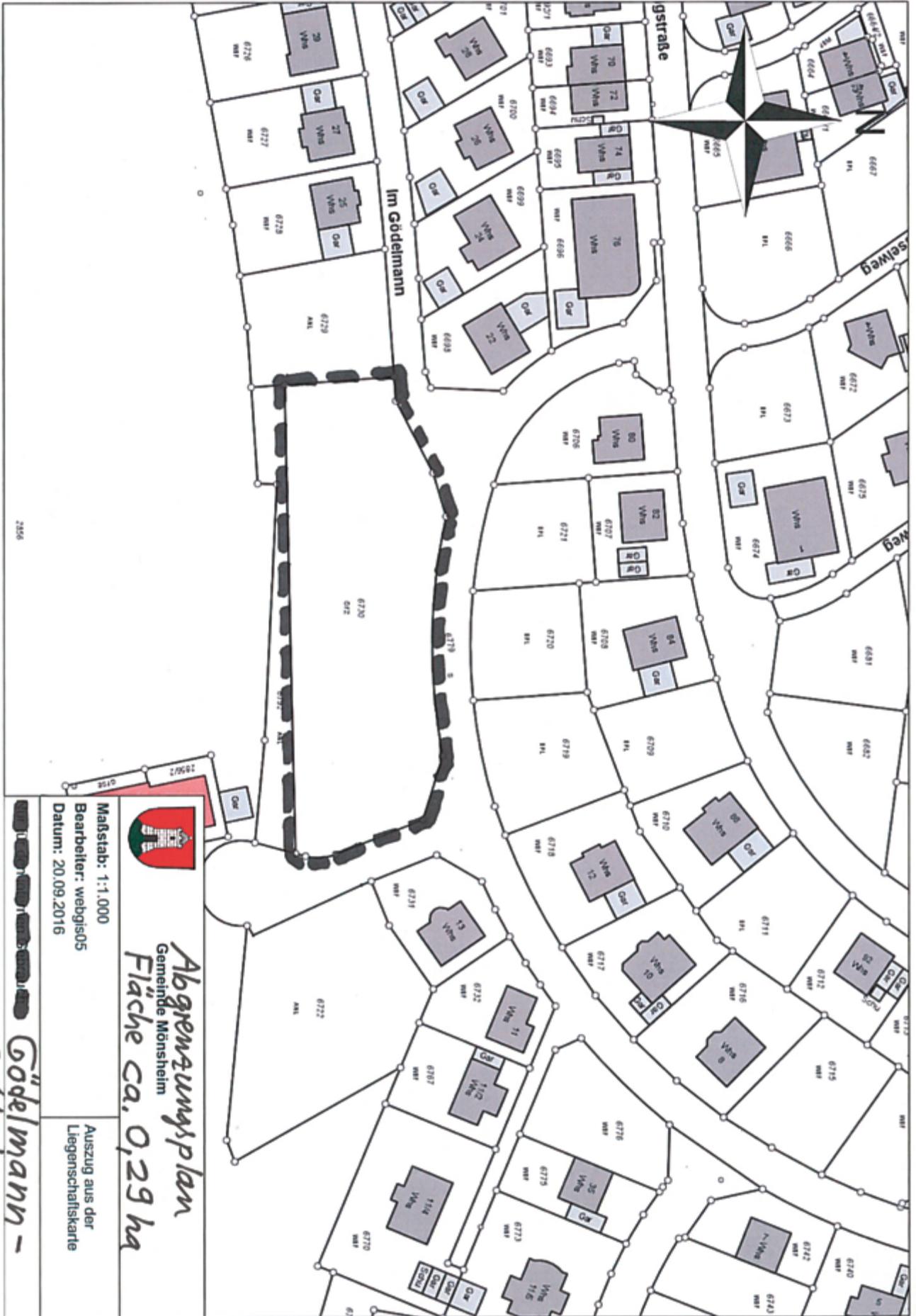
Im seit dem 23.11.2012 rechtskräftigen Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu vom 24.07.2012 (genehmigt durch das Landratsamt Enzkreis mit Bescheid vom 31.10.2012) ist die Fläche des Grundstücks Flst. 6730 als Wohnbaufläche (W) dargestellt.

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB

Bei der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine Nutzbarmachung einer innerörtlichen Baufläche und damit um eine Maßnahme der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB. Es ist vorgesehen, den Bebauungsplan als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Ein Bebauungsplan der Innenentwicklung kann im beschleunigten Verfahren nur aufgestellt werden, wenn in ihm eine zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 der BauNVO oder eine Größe der Grundfläche festgesetzt ist von insgesamt weniger als 20.000 Quadratmetern (§ 13 a Abs. 1 Satz 2 BauGB). Der Bebauungsplan hat eine Größe von ca. 0,29 ha. Damit liegt die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO bei weit weniger als 20.000 Quadratmetern und damit unterhalb des Schwellenwertes, der eine überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des BauGB genannten Kriterien erforderlich macht. Im weiteren Verfahren wird die Konzeption für das Plangebiet weiterentwickelt und die notwendigen Untersuchungen erarbeitet.

Mönshheim, den 30.09.2016
gez. *Thomas Fritsch*, Bürgermeister



2856



Abgrenzungsplan
Gemeinde Mönsheim
Fläche ca. 0,29 ha

Maßstab: 1:1.000
Bearbeiter: webgis05
Datum: 20.09.2016

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

*Gödelmann -
3. Änderung*

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Mönshheim – Enzkreis

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte III“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim hat auf Grund von § 142 Absätze 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Absatz 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) jeweils in der aktuell gültigen Fassung in der öffentlichen Sitzung am 29.09.2016 folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte III“ beschlossen:

§ 1 – Festlegung des Sanierungsgebietes

- (1) In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände nach § 136 BauGB vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 3,07 Hektar umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Ortsmitte III“.
- (2) Die Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 19.09.2016. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.
- (3) Die Sanierungssatzung sowie der Lageplan kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, eingesehen werden.
- (4) Werden innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke verschmolzen und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung und des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 fortfolgende BauGB) ebenfalls anzuwenden. Der Sanierungsvermerk (§ 143 Absatz 2 Satz 2 BauGB) ist durch das Grundbuchamt auf den neu entstandenen Grundstücken zu übernehmen.

§ 2 – Durchführungsfrist

- (1) Die Sanierung soll innerhalb einer Frist von 8 Jahren und somit bis zum 30.04.2025 durchgeführt werden.
- (2) Diese Frist kann durch Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Mönshheim verlängert werden.

§ 3 – Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB im umfassenden Verfahren durchgeführt.

§ 4 – Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 5 – Inkrafttreten

Diese Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte III“ tritt gemäß § 143 Absatz 1 BauGB am Tage der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim in Kraft.

Ausgefertigt:

Mönshheim, den 30.09.2016

gez. *Thomas Fritsch*, Bürgermeister

Hinweise auf die Verfahrens- und Formvorschriften:

Gemäß § 215 Absatz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 144 sowie der §§ 152 bis 156a BauGB wird hingewiesen.



 Abstimmungsvorhaben durch den
Steuernummer 111 (ca. 3,07 ha)

die **STEG**

**Gemeinde
Mönshheim**

Integriertes Entwicklungskonzept -
Vorbereitende Untersuchungen
"Ortsmitte III"

FÖRMLICHE FESTLEGUNG

Hauptstadtswiese
Stadtpark
Quadrat 54
70182 Stuttgart

Projekt Nr. 64572
19.09.2016/01

Amtliches

Sprechtage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 um 12.00 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt. Es gibt Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut und Schupfnudeln. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.

Bitte bis Mittwoch 12. Oktober 2016 im Rathaus Mönsheim spätestens anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Einkaufsfahrt

Die nächste **Einkaufsfahrt findet am Freitag, den 7. Oktober** und Donnerstag 20. Oktober statt, bei Bedarf bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.

Wir freuen uns, wenn unser Angebot genutzt wird!

Vorschau:

- 9. Oktober, Gottesdienst zum Thema Demenz

- 12. Oktober, Vortrag über Demenz für Angehörige und Interessierte
- 26. Oktober, Spielenachmittag
- 19. Oktober um 19.00 Uhr, Stammtisch der Ehrenamtlichen Soziales Netzwerk Mönsheim (offener Mittagstisch, Fahrdienste, Bücherschrank, Besuchsdienste...) im Ochsen
- 10. November, Film: Still Alice. In der Alten Kelter

Die Ausstellung Malende Hände wurde am Mittwoch in der Alten Kelter eröffnet

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Fritsch stimmten Yukiko Naito-Fendrich am Flügel und Dietmar Bürgel, Gesang mit ihrem erstklassigen musikalischen Beitrag die Besucher auf die farbenfrohe Ausstellung ein.

Maren Morlock gab einen kurzen Einblick in ihre Arbeit im Haus Heckengäu in Heimsheim und die Entstehungsgeschichten der Bilder, die mit unterschiedlichen Techniken entstanden sind. Es sind Bilder in Acryl- und Aquarellmalerei sowie Drucktechniken und Collagen. Die anwesenden Künstler wurden persönlich vorgestellt und erhielten eine Rose.

Die facettenreiche und ausdrucksvolle Ausstellung kann montags von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr und mittwochs von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Alten Kelter besucht werden. Sie ist noch bis 26. Oktober zu sehen.





GEMEINDE
MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

**Gottesdienst zum
Thema Demenz**
mit Pfarrer Haffner
9. Oktober 2016 um 10 Uhr



Gottesdienst mit Abendmahl
in der evangelischen Kirche in Mönsheim

GEMEINDE
MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

**Vortrag
Demenz-Alles vorbei**
für Angehörige und Interessierte

Referentin: Inge Müller,
Consilio/DemenzZentrum

Wann: 12. Oktober 2016, 18:00 Uhr

Wo: In der Alten Kelter, Mönsheim

Demenz bedeutet für viele Menschen: alt, verwirrt, hilflos, aggressiv, angewiesen...

Oft bedeutet die Diagnose „Demenz“ für Angehörige: vorbei, ende, aus...

Gibt es für Angehörige und Betroffenen Wege und Möglichkeiten, ihren herausfordernden Alltag lebenswert und zufrieden zu gestalten?

Dieser Frage will Inge Müller, gerontopsychiatrische Fachkraft, in ihrem Vortrag nachgehen.

„freier Eintritt“



Abfall Aktuell

An alle Haushalte im Enzkreis: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Ab dem 10. Oktober erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Das teilt das Landratsamt mit. Der Schwerpunkt der sechsseitigen Zeitung liegt auf der Verwertung von Bioabfällen und der Energieerzeugung aus Biomasse wie zum Beispiel Altholz, Baum- und Strauchschnitt sowie Küchen- und Gartenabfällen aus der Biotonne.

Bei der Verwertung von Biomasse sind die Bereiche Abfallwirtschaft und Klimaschutz eng miteinander verzahnt. Aus den Bioabfällen wird in einer Vergärungsanlage Biogas erzeugt, das zur Strom- und Wärmeerzeugung dient. Der Baum- und Strauchschnitt von den Häckselplätzen wird in Holzheizkraftwerken ebenfalls zur Wärme und Stromerzeugung genutzt. So trägt jeder Haushalt im Enzkreis, der seine Bioabfälle und seinen Baumschnitt über die Biotonne bzw. die Häckselplätze entsorgt, zur klimafreundlichen Energieerzeugung bei.

Außerdem stellt die Zeitung auch andere Themen aus der Abfallwirtschaft und dem Klimaschutz vor. Dazu zählt etwa die

Schadstoffsammlung im Herbst, die umweltgerechte Entsorgung von Nachtspeicheröfen oder Unterrichtseinheiten des Enzkreises für Schulklassen zu den Themen Abfallwirtschaft und Klimaschutz.

Weitere Auskünfte zu abfallwirtschaftlichen Themen gibt es bei der Abfallberatung des Enzkreises unter Telefon: 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. Dort können auch Termine für Unterrichtseinheiten vereinbart werden.

Deponie Hamberg und Recyclinghöfe nehmen keine Dämmstoffe aus gewerblichen Betrieben mehr an

Aufgrund einer Änderung der Vorschriften dürfen die Deponie Hamberg in Maulbronn und die Recyclinghöfe im Enzkreis bestimmte Dämmstoffe nicht mehr annehmen. Die neue Regelung gilt für Gewerbebetriebe, nicht jedoch für Privathaushalte, wenn sie haushaltsübliche Mengen abgeben.

Es geht um Dämm-Materialien, die mehr als 0,1 Prozent Hexabromcyclododecan (HBCD) enthalten. Diesen Stoff hat der Gesetzgeber jüngst von einem nichtgefährlichen zu einem gefährlichen Abfall umdeklariert. HBCD ist als Flammschutzmittel vor allem in Polystyrol-Dämmstoffen enthalten, wie sie zum Beispiel bei der Dämmung von Gebäudefassaden zum Einsatz kommen. Nach bisherigen Kenntnissen sind andere Materialien nicht betroffen.

„Bislang gingen diese Abfälle von uns in die thermische Verwertung, wie dies vom Umweltbundesamt empfohlen wurde“, erläutert Ewald Buck, Leiter des Abfallwirtschaftsamts. „Das geht nach der Umstufung nicht mehr, weil die meisten Müllverbrennungsanlagen nicht über die erforderlichen Genehmigungen für gefährliche Abfallstoffe verfügen.“ Einen alternativen Entsorgungsweg habe das Umweltministerium Baden-Württemberg noch nicht aufzeigen können; man arbeite dort aber mit Hochdruck an einer Lösung. Bis dahin dürfen entsprechende Abfälle von Gewerbebetrieben nicht auf den Einrichtungen des Enzkreises angeliefert werden. „Dabei ist es egal, ob es sich um Monochargen oder gemischte Abfälle, Groß- oder Kleinmengen handelt“, wie Buck sagt.

Betroffen von der Neuregelung ist in erster Linie die Bau- und Entsorgungswirtschaft: Sie muss sich selbst um gewerbliche Entsorger kümmern. „Für Abfälle aus Industrie und Gewerbe, die den Grenzwert für HBCD überschreiten, sind nicht die Stadt- und Landkreise zuständig, sondern die jeweiligen Erzeuger selbst“, betont Ewald Buck und verweist die Betriebe an gewerbliche Anbieter für diese Entsorgungs-Dienstleistung. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon: 07231 354838.



Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Vorspiel

aller Gitarren -und Flötenschüler

der Musikschulen **Gunst und Hees**

am Samstag, den 15. Oktober 2016

um 17.00 Uhr,

Alte Kelter Mönsheim



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Flüchtlinge im Enzkreis Teil 40: Flüchtling, Migrant, Asylbewerber – was bedeuten die Begriffe?

Viele Tausend Menschen suchen Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese

und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die in loser Folge im Mitteilungsblatt erscheint. Alle bisherigen Artikel der Serie finden sich im Internet unter www.enzkreis.de/Fluechtlinge.

Flüchtling oder Asylbewerber: Das BAMF entscheidet

Zumeist werden die Menschen, die nach Deutschland kommen, alle als „Flüchtlinge“ bezeichnet. Das Gesetz differenziert jedoch: Flüchtling gemäß der internationalen Genfer Flüchtlingskonvention ist, wer in seinem Heimatland verfolgt und dort vom Staat nicht geschützt oder sogar von Staats wegen bedroht wird. Gründe können Religion, Nationalität, Ethnie, sexuelle Orientierung oder politische Überzeugung sein. Das deutsche Grundrecht auf Asyl ist dagegen enger gefasst: Es steht Menschen zu, die politisch oder aufgrund ihrer Religion oder wegen unveränderbarer Merkmale verfolgt werden.

In beiden Fällen muss ein Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestellt werden. Das BAMF entscheidet, ob ein Mensch asylberechtigt ist, ob er den Flüchtlingsstatus erhält oder ob ihm beides verweigert wird. Wer als Flüchtling oder als Asylberechtigter anerkannt ist, darf in Deutschland bleiben und erhält eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für drei Jahre. Danach wird geprüft, ob die Flucht- oder Asylgründe weiterhin bestehen. Falls ja, kann er eine unbefristete Niederlassungserlaubnis erhalten.

Als „Kontingentflüchtlinge“ bezeichnet man Flüchtlinge aus Krisenregionen, die im Rahmen internationaler Hilfsaktionen aufgenommen und beispielsweise aus Flüchtlingslagern direkt nach Deutschland ausgeflogen werden. Sie erhalten ohne weitere Prüfungen eine Aufenthaltserlaubnis. Die Gründe können sowohl völkerrechtlich als auch humanitär sein – sie können aber auch in der Wahrung politischer Interessen Deutschlands liegen.

Migranten und Menschen mit Migrationshintergrund

Das Wort Migrant stammt vom lateinischen Verb „migrare“ (wandern). Es bezeichnet Menschen, die ihr Land verlassen (dann sind sie Emigranten) und in einem anderen einwandern (also immigrieren). In diesem Sinne sind auch Flüchtlinge „Migranten“. Allerdings versteht man unter Migranten eher Menschen, die aus persönlichen Gründen in ein anderes Land (aus-) wandern oder weil sie dort arbeiten (möchten). Das klassische Beispiel sind die sogenannten „Gastarbeiter“, die in den 1960er und 70er Jahren nach Deutschland kamen.

Einen „Migrationshintergrund“ haben nach der amtlichen Definition alle nach 1949 in Deutschland Zugewanderten, in Deutschland geborene Ausländer sowie Menschen, von denen mindestens ein Elternteil Ausländer ist oder nach Deutschland eingewandert ist. Insofern gelten auch Spätaussiedler und deren Kinder zu den Menschen mit Migrationshintergrund. Etwa 30 Prozent, also fast ein Drittel der in Baden-Württemberg Lebenden, haben einen Migrationshintergrund; in der Stadt Pforzheim liegt der Anteil bei annähernd 50, in Stuttgart bei etwa 40 Prozent.

Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333

Aktion „Gläserne Produktion“ am Sonntag, 9. Oktober: Weingut Rüdiger lädt zu Zwiebelkuchen und neuem Wein in die Weinberge ein

Wer den Herbst von seiner schönsten Seite genießen möchte, ist am Sonntag, 6. Oktober, in den Weinbergen am Panoramaweg unter den Pappeln in Kelttern-Dietlingen goldrichtig: Dort lädt das Weingut Rüdiger im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ von 11.00 bis etwa 16.00 Uhr zu Zwiebelkuchen und neuem Wein ein. Weitere Informationen gibt es direkt beim Weingut unter Telefon 0157 779 23536 oder per E-Mail an info@ruedigers-weinwelt.de.

Am Samstag, 15. Oktober: Bei langer Museumsnacht in Pforzheim öffnet auch das Landratsamt seine Pforten

Bei der langen Museumsnacht in Pforzheim am Samstag, 15. Oktober, öffnet auch das Landratsamt Enzkreis seine Pforten. An diesem Tag ist – neben der großen Sammlung von Werken zeitgenössischer Künstler, die die Kreisbehörde dauerhaft beherbergt – noch die Ausstellung „Himmel und Erde“ mit Malerei von Anina Gröger und Keramikobjekten von Ping Qiu zu sehen. In der Museumsnacht sind die Künstlerinnen von 17.00 bis 23.00 Uhr in der Eingangshalle des Landratsamtes anzutreffen; gerne tauschen sie sich mit dem Publikum über ihre Arbeit aus. Weitere Werke der Künstlerinnen werden zudem auf Leinwand projiziert. Besonders interessant sind die Filme von vergangenen Installationen und die Performance der chinesischen Künstlerin Ping Qiu.

Um 20.30 Uhr und um 21.30 Uhr führt Kunsthistorikerin Regina M. Fischer die Besucherinnen und Besucher durch die Kunstsammlung des Landratsamtes, die sich über vier Stockwerke erstreckt. Einen Input der anderen Art gibt es im Innenhof der Behörde: Dort wird frisch zubereitete Pinsa, eine Art „Urform der Pizza“, angeboten.

Das komplette Programm der Museumsnacht, bei der sich unter dem Motto „Wege, die verbinden“ von 17.00 bis 23.00 Uhr die Tore der Pforzheimer Museen öffnen und tolle Sonderprogramme für alle Altersklassen geboten sind, findet sich im Internet unter www.pforzheim.de_Veranstaltungen 15.10. Der Eintritt zu allen Events, auch zur Veranstaltung im Landratsamt, ist frei.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

08.10.2016

Nordstadt-Apotheke Pforzheim (Nordstadt), Ebersteinstraße 39
Telefon: 07231 33462

09.10.2016

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzh., Dillsteiner Str. 10 A
Telefon: 07231 27845

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Wohnraumberatung Enzkreis und Alternative Wohnformen

Wir laden Sie zu einer sehr interessanten Veranstaltung der DRK-Beratungsstelle **Wohnraumberatung Enzkreis und Alternative Wohnformen** ein.

Am **Mittwoch, 12.10.2016 um 19.00 Uhr** wird **Henning Scherf**, Bürgermeister a.D. des Senats der Freien Hansestadt

Bremen Mitbegründer der ersten Hausgemeinschaft für Senioren in Deutschland über **das Leben mit seiner Wahlfamilie – Erfahrungen in einer 29-jährigen Hausgemeinschaft –** im Ameliussaal der Kirnbachhalle in Niefern berichten

Die Gesellschaft ändert sich – wir werden immer älter und benötigen dafür die entsprechenden Versorgungsstrukturen. Im Bedarfsfall in ein Pflegeheim zu ziehen, mag sich keiner vorstellen. Zumal diese im ländlichen Raum so gut belegt sind, dass eine Wartezeit bis zum Einzug nicht selten Monate dauert. Immer häufiger kann aber auch die Familie die Versorgung und eventuell auch Pflege nicht mehr leisten. Außerdem sind diese Strukturen auch immer seltener anzutreffen – die Zahl der Einzelhaushalte steigt stetig.

Auf wen kann man sich also mit zunehmendem Alter und den Belastungen, die mit diesem auf einen zukommen, noch verlassen? Wer unterstützt mich, wenn ich Unterstützung und Hilfe benötige? Wen kann ich ansprechen?

Henning Scherf berichtet in eindringlicher Weise, wie dies gelingen kann, wenn man sich rechtzeitig – ohne Vorurteile und dem Wissen, dass man selbst auch seine Macken und Kanten hat – mit anderen zusammen tut, um sich gegenseitig Unterstützung und Halt zu bieten.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung Menschen ermutigen, sich mit anderen und für andere zusammen zu tun und auch im Alter gemeinsame Wege zu gehen. Wir sind bei der Entwicklung eines Konzeptes, der Gründung und auch während des Bestehens einer Wohngemeinschaft als beratende und moderierende Instanz Ihr Ansprechpartner im Enzkreis.

Zu dieser interessanten Veranstaltung laden wir Sie hiermit herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Rechtsberatung – Rechtsansprüche seiner Mitglieder durchzusetzen, das ist die Kernkompetenz des Sozialverbands VdK. Die versierten VdK-Juristen beraten und vertreten die Mitglieder auf folgenden Rechtsgebieten:

- **Rentenversicherung,**
- **Soziale Pflegeversicherung,**
- **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen,**
- **Schwerbehindertenrecht,**
- **Gesetzliche Krankenversicherung,**
- **Arbeitsförderung,**
- **Gesetzliche Unfallversicherung,**
- **Grundsicherung für Arbeitsuchende,**
- **Grundsicherung im Alter,**
- **Erwerbsminderung,**
- **soziales Entschädigungsrecht**

Der VdK hilft nicht nur bei der Antragstellung, sondern legt auch Widerspruch ein, führt Verfahren vor den Sozialgerichten oder sogar vor dem Bundesverfassungsgericht. In Musterstreitverfahren lässt der Sozialverband VdK die

Verfassungsmäßigkeit von neuen Gesetzen prüfen, die für Ältere, Menschen mit Behinderung oder chronisch Kranke große Belastungen mit sich bringen.

Aktueller Termin:

Jahresabschluss 2016:

Am Freitag, den 4. November um 18.00 Uhr. Nachdem wir vom letztjährigen Abschluss nur Positives gehört haben, wollen wir abermals in die Weinstube Schillinger, Gartenstraße einladen. In gemütlicher Runde wollen wir bei Speis und Trank einen schönen Abend verbringen.

Anmeldungen bei Else Reusch, Telefon: 2332316

Hans Kuhnle, 1. Vorstand

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Alltagsgestaltung mit Menschen mit Demenz, rechtliche Vorsorge, Pflegeversicherung, Selbstpflege der Angehörigen. Parallel zum Kurs wird eine kostenpflichtige häusliche Betreuung durch die Seniorenbegleiter angeboten.

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind bis 11.10.2016 beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07041 814690 oder E-Mail inge.mueller@enzkreis.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Einladung zu drei Veranstaltungen mit dem Thema „Demenz und Partnerschaft“

Angeboten von consilio (Beratungszentrum in Mühlacker), LebensFaden der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und dem Seniorenzentrum St. Franziskus. Die erste Veranstaltung ist eine Kinovorstellung am

Mi 12. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Scala Kino, Bahnhofstr. 65 in Mühlacker

Film „Vergiss dein Ende“

(Deutschland 2011) Regie: Andrea Kannengießer; Darsteller: Renate Krößner, Herman Beyer und andere

Hannelore ist ausgebrannt. Seit vier Jahren pflegt sie ihren demenzkranken Mann Klaus, der zunehmend hilfloser wird. Nach 40 Jahren Ehe erkennt er sie nicht mehr und spricht kaum noch. Eines Tages packt Hannelore ihre Sachen und flieht. „Vergiss dein Ende“ ist ein sensibel inszenierter Film über den schwierigen Umgang mit Demenz in der Familie.

Die zweite und dritte Veranstaltung folgen in den nächsten Wochen: **Di 25. Oktober 2016, 18.30 Uhr**

consilio, Bahnhofstr. 86 in Mühlacker

Vortrag: *Demenz in der Beziehung*

Elisabeth Bäsch, Dipl.-Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin, Leitung „Sonare Trauer- und Lebensbegleitung“, Siegburg
Demenz in der Beziehung bedeutet zunehmende Verluste für den Erkrankten, aber auch für den Partner. Paare befinden sich hier in einer außergewöhnlichen Situation und nicht selten wird die Beziehung auf eine harte Probe gestellt. Die Bedeutung dieser Veränderungen für die Partnerschaft und Möglichkeiten eines liebevollen Umgangs mit sich und dem Partner erörtert Elisabeth Bäsch in ihrem Vortrag und lädt zum anschließenden Gespräch ein.

Do 3. November 2016, 19.30 Uhr

Buchhandlung Elser, Bahnhofstr.62 in Mühlacker

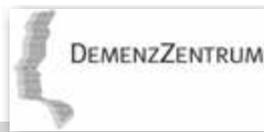
Lesung „Gute Nacht, Liebster“

Buchlesung mit der Journalistin und Redakteurin Katrin Hummel, Frankfurt

Hilda und Hans sind seit dreißig Jahren verheiratet. Doch langsam beginnt Hans sich zu verändern. Zuerst wundert sich Hilda über ihn, findet sein Verhalten manchmal unverschämt. Dann die erschreckende Diagnose: Demenz. Schon bald kann er seiner Frau Hilda kein Partner mehr sein und wird zum Schwerstpflegefall.

Katrin Hummel ist Schriftstellerin und Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Ihr biographischer Bericht „Gute

DemenzZentrum



Kurs: Mein Angehöriger hat Demenz Informationen und Hilfen für den Alltag

Das DemenzZentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz folgenden Kurs an: Mein Angehöriger hat Demenz – Informationen und Hilfen für den Alltag.

Der Kurs ist für die teilnehmenden Angehörigen kostenlos.

Die 7 Kurseinheiten finden vom 17.10. bis 27.11.2016, jeweils montags von 14.30–16.30 Uhr, in den Räumen des Consilio, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker statt. Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Umgang und

Nacht, Liebster. Demenz: Ein berührender Bericht über Liebe und Vergessen“ gehört zu den Bestsellern des Jahres 2009. Sie schildert darin die Erkrankung ihres Vaters und den Umgang der Familie damit.

Allgemeine Info

Neuer Kurs zur Vorbereitung auf die MPU – Kursstart im Oktober 2016

Die Beratungsstelle der Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, startet am 10.10.2016 ihren nächsten Vorbereitungskurs auf die MPU (medizinisch-psychologische Untersuchung).

Die Kursinhalte sind speziell für Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen entwickelt, die mit legalen oder illegalen Suchtmitteln im Straßenverkehr aufgefallen sind und konkrete Schritte unternehmen wollen, um sich auf die MPU vorzubereiten.

Der Kurs besteht aus insgesamt 10 Gruppenterminen sowie 1 Einzelgespräch vor dem Kurs und findet jeweils montags von 17.15 – 18.45 Uhr statt.

Bei Interesse erfahren Sie Näheres unter der Telefonnummer 07231 922770 oder persönlich bei der Beratungsstelle der Plan B gGmbH, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim.

Sonntag, 9. Oktober 2016, 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema Demenz mit Abendmahl
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.
10.00 Uhr Kinderkirche
20.00 Uhr Lobpreisabend Flamöwe in der Kirche

Montag, 10. Oktober 2016
16.30 Uhr Richten fürs Frauenfrühstück
19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 11. Oktober 2016
9.00 Uhr Frauenfrühstück in der Kelter
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 12. Oktober 2016
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim

Donnerstag, 13. Oktober 2016
9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Mandy Herzog, 07044 9167900)
19.00 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“
bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14. Oktober 2016
19.00 Uhr Männervesper in der Kelter

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Tagesspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Tageslied:

Wohl denen, die da wandeln EG 295

Mitteilungen:

flamöwe

Monatlicher Lobpreisabend
in den evangelischen Kirchen
Flacht, Mönsheim und Weissach

Die evang. Kirchengemeinden und die CVJM's
Flacht – Mönsheim – Weissach

laden herzlich ein zum

Lob- und Gebetsabend

am Sonntag, 9. Oktober 2016 um 20 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Mönsheim

Thema:
„Lobe den Herren“

Wir werden miteinander singen, beten und auf einen Impuls hören.
Danach ist bei Getränken und Gebäck Gelegenheit zum Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.
Das Vorbereitungsteam

Kontaktpersonen:
Günther Bausch (Flacht) 07044 – 90 44 44
Siegfried Mädicke (Mönsheim) 07044 – 95 87 704
Julia Petruzzelli (Weissach) 07044 – 90 20 89



Mönshheimer Männervesper

EINLADUNG
Freitag 14.10.2016
19.00 Uhr

Mönshheim, Alte Kelter

Megatrends – Segen oder Fluch?
Wie der Mensch die Welt verändert

Dr. Jürgen Kirschner, Geschäftsleitung Forschung und Voraentwicklung der Robert Bosch GmbH

Das Team „Männervesper“ der evangelischen Kirchengemeinde Mönshheim

Gospelchor Wimsheim/Mönshheim Leitung: Sigi Zembok



15. Okt. '16
19.00 Uhr
Ev. Kirche Wimsheim

22. Okt. '16
19.00 Uhr
Kath. Kirche Steinegg

Now is the time...

Gospel

Eintritt frei. Spenden erbeten

www.colorsforheaven.de

Dr. Jürgen Kirschner
Geschäftsleitung Zentralbereich
Forschung und Voraentwicklung
der Robert Bosch GmbH
in Renningen



Dr. Jürgen Kirschner
wurde 1958 in Wimsheim geboren. Er studierte Maschinenbau an der Universität Karlsruhe und promovierte anschließend an der gleichen Hochschule.

1989 wechselte er in die Industrie und begann seine Laufbahn in der Voraentwicklung moderner Dieseleinspritztechnologien bei der Robert Bosch GmbH in Stuttgart.

Nach Stationen in verschiedenen Geschäftsfeldern bei Bosch ist er seit 2013 als Executive Vice President Mitglied der Geschäftsleitung des Zentralbereichs Forschung und Voraentwicklung und arbeitet am neuen **Bosch-Forschungscampus in Renningen.**

Hier forschen und entwickeln 1700 kreative Mitarbeiter an zukünftigen Innovationen, u.a. zur Elektromobilität, Automatisierung, Vernetzung und Ressourcenschonung.

Fürs leibliche Wohl ist wie immer in gewohnter Weise gesorgt

Es lädt ein: Das Team „Männervesper“ der Evangelischen Kirchengemeinde 71297 Mönshheim, Tel. 07044 7304
Flamant.Moenshheim@elka.de
<http://www.ev-kirche-moenshheim.de>

Terminvorschau:

- 31. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Hallo Luther „ Erlebnis-Musical“ in der Kelter
- 12. November 2016, 8.55 Uhr, Mitarbeiterfrühstück

Liebenzeller Gemeinschaft Mönshheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, 12.10.

19.30 Uhr Abend zum Thema Gender im Gemeindehaus

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönshheim Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 6.10.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 7.10.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 8.10.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

Sonntag, 9.10.16; 28. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Lk 17,11-19



„Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien. Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst zum Thema: „danken können“ in Friolzheim
18.30 Uhr Rosenkranzandacht für die ganze Seelsorgeeinheit in Wurmberg

Dienstag, 11.10.16

17.45 Uhr Rosenkranzgebet in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
Mittwoch, 12.10.16 – Gottesdienst fällt aus!

Donnerstag, 13.10.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 14.10.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 15.10.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Sonntag, 16.10.16; 29. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Lk 18,1-8

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim, anschließend
11.30 Uhr Tauffeier für Karl Surya Amiaz Shetty in Wimsheim
11.30 Uhr Tauffeier für Jule Frick aus Wurmberg-Neubärental und Lara Seibt aus Friolzheim in Wiernsheim
18.30 Uhr Rosenkranzandacht für die ganze Seelsorgeeinheit in Heimsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim. Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colors-of-heaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

• **Einladung zum Erstkommunionelternabend:**

Ist Ihr Kind katholisch getauft, geht zum Religionsunterricht in der 3. Klasse und Sie möchten, dass es das Sakrament der Erstkommunion empfängt, dann sind Sie herzlich eingeladen, am ersten Elternabend der neuen Kommunionkinder teilzunehmen. Er findet am **Mittwoch, den 19. Oktober um 19.00 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum

in Wiernsheim (Hindenburgstr. 21) statt. Bitte bringen Sie zu diesem Termin die Ihnen schriftlich zugegangene Anmeldung zum Erstkommunionunterricht, eine Taufurkunde bzw. eine Kopie der Taufurkunde in Ihrem Stammbuch (nur notwendig, wenn Ihr Kind nicht in unserer Kirchengemeinde getauft wurde) und Ihren Terminkalender mit.

Wir freuen uns, Sie alle kennenlernen zu dürfen.

- **Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 9. Oktober um 10.30 Uhr in Friolzheim, St. Franziskus**

Unser Thema lautet: „Danke sagen können“

An einer Geschichte aus der Bibel, in der Jesus 10 Kranke wieder gesund macht, wollen wir zusammen überlegen, wie und ob wir „danke“ sagen können.

Alle Schulkinder sind eingeladen, zusammen mit Geschwistern, Eltern, Großeltern, Freunden diesen Gottesdienst zu besuchen. Wir freuen uns auf Euch!!!!

- **Der ökumenische Arbeitskreis zur Erwachsenenbildung lädt ein zum Vortrag: Die Situation der verfolgten Christen im Nahen Osten und weltweit**

Christen wurden nicht nur im alten römischen Kaiserreich verfolgt. Immer wieder mussten Menschen wegen ihres Glaubens ihr Leben lassen – auch heute. Manche sprechen sogar von der größten Christenverfolgung aller Zeiten. Das mag übertrieben sein – aber haben Sie zu diesem Thema schon mal etwas im Radio oder Fernsehen gehört?

Am Dienstag, 18. Oktober um 20.00 Uhr, spricht Kirchenrat Klaus Rieth auf Einladung der Ökumenischen Erwachsenenbildung im Evangelischen Gemeindezentrum.

Klaus Rieth arbeitet als Referatsleiter im Referat für Mission, Ökumene und kirchlicher Entwicklungsdienst in Stuttgart; er ist ein ausgewiesener Kenner der gefährlichen Lage der Christen. **Herzliche Einladung dazu!!**

- **Zum Nachdenken:**

„Auch nach einer schlechten Ernte muss man wieder säen.“
(Reinhold Schneider)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
(Psalm 145,15)

Wir laden ein

Donnerstag, 6. Oktober

18.30 Uhr Projektchor in Weissach

Sonntag, 9. Oktober – Erntedank

09.30 Uhr Gebetskreis

10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach zum Erntedankfest (Pastor Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids, anschl. Gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 11. Oktober

14.30 Uhr Dienstagstreff für Ältere und Interessierte in Weissach: „Senioren und Kriminalität“

Mittwoch, 12. Oktober

20.00 Uhr Vortragsabend im Evang. Gemeindehaus in Weissach: „Das Tier und wir“

Donnerstag, 13. Oktober

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach: „Ganz schön mutig! Mutmachendes von früher und heute“

Aktuell



Das Tier und wir

Landwirtschaftliche Tierhaltung im Spannungsfeld gesellschaftsethischer Erwartung, Vortragsabend mit Dr. Clemens Dirscherl, Mittwoch | 12. Oktober | 20.00 Uhr | Evang. Gemeindehaus Weissach

Immer mehr Verbraucher stehen der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben kritisch gegenüber, ohne zu Bedenken, wie sie durch ihr Einkaufsverhalten Mitverantwortung für die Haltungsbedingungen der Tiere tragen. Wer beim Discounter nach der Methode „Geiz ist geil“ billiges Fleisch einkauft, braucht sich nicht zu wundern, dass dieses Fleisch nicht aus einer artgerechten Tierhaltung kommen kann.

In seinem Vortrag wird Dr. Clemens Dirscherl aufzeigen, in welchen Zwängen die Landwirte stecken und wie wir durch unser Einkaufsverhalten zu mehr „Tierwohl“ beitragen können.

Dr. Clemens Dirscherl ist Geschäftsführer der ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evangelischen Bauernwerks und u.a. Beauftragter des Rates der EKD für agrarsoziale Fragen sowie Mitglied der Deutschen Tierschutzkommission des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Der Abend wird veranstaltet von der ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach, den Landfrauen, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Bauernverband.

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim
www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 1

Sonntag, 09.10., 15.00 Uhr

Mönsheim – Ditzingen

Aktive 2

Sonntag, 09.10., 13.15 Uhr

Mönsheim – Frielzheim

E-Junioren 1

Samstag, 08.10., 12.00 Uhr

Sersheim – **SGM Iptingen/Mönsheim/Großglattbach**

E-Junioren 2

Samstag, 08.10., 12.00 Uhr

Sersheim II – **SGM Iptingen/Mönsheim/Großglattbach**

Berichte:

F-Jugend

Spieltag in Merklingen am 25.09.2016

Nachdem es beim Turnier in Wimsheim noch das eine oder andere zu große Trikot gab, sah das in den neuen Shirts am Sonntag schon viel besser aus. Leider half uns das bei den Versuchen, ein Tor zu erzielen, nicht so ganz. Im ersten Spiel setzte es eine klare 0:4 Niederlage gegen den TSV Wiernsheim. Im anschließenden Spiel mussten wir uns ebenfalls 0:1 gegen den TSV Malsheim geschlagen geben, hatten jedoch auch die Chancen, das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. Das dritte Spiel fiel leider aus, da der Gegner nicht angereist war.

So mussten wir eine Weile warten, bis es gegen den TSV Schafhausen ging. Und wieder hatten wir gefühlt 1000 Torchancen, nur wollte das Tor heute einfach nicht ins Eckige. Zu allem Übel wurde das Tor von Lukas nicht anerkannt, obwohl der Ball klar hinter der Linie war. Schade, wieder nix, Endergebnis 0:0 (Gefühlt 1:0).

Im letzten Spiel gegen den SV Frielzheim wollten wir es daher nochmal wissen. Wieder hatten wir gute Torchancen und waren bemüht, hier endlich Tore zu schießen. 0:1 stand es am Ende. So etwas Blödes!

Fazit: Auch wenn wir heute kein Tor geschossen haben, so hat die Einstellung bei unserer noch sehr jungen Truppe bis zum Ende gestimmt. Etwas weniger Fernschüsse, mehr Ruhe beim Abschluss und noch einen Tick mehr zusammenspielen, dann wird das schon.

Es spielten: Lukas, Kemi, Sören, Alessio, Marlon, Tobias, Felix, Daniel, Fabrice

Spieltag in Bissingen am 02.10.2016

Mit einer stark dezimierten Truppe fuhren wir am Sonntag nach Bissingen. Für die Jungs, welche dabei waren, war es natürlich eine super Sache: 5 Spiele à 10 Minuten, bei 5 Spielern. Das erste Spiel am heutigen Tag bestritten wir gegen Phönix Lomersheim 2. Der Spielverlauf erinnerte ein wenig an die Woche zuvor auf dem Spieltag in Merklingen: Zig Chancen, aber der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Gehäuse. Dafür fing man sich hinten keines und so endete das erste Spiel 0:0 Unentschieden.

Als nächstes ging es gegen den GSV Hemmingen 3. Nach Rücksprache mit den Jungs und was die Trainer draußen sahen, stellten wir etwas um. Im Tor blieb Marlon, hinten spielte Lukas, links Sören und rechts Nico. Ganz vorne durfte Daniel ran. Nach schönen Kombinationen und noch schöneren Toren stand es zum Schluss 5:0 für uns.

So ging es auch im dritten Spiel gegen Korntal 2 weiter. Diese forderten uns schon mehr und so stand es lange 2:1. Wir ließen hinten aber wenig zu und nutzten vorne konsequent unsere Chancen. Spielende 4:1 gewonnen.

Nun trafen wir auf den stärksten Gegner am heutigen Tag. Kornwestheim 2 forderte uns nicht nur spielerisch, sondern vor allem auch körperlich. Da wir keine Auswechselspieler hatten (nur Marlon und Daniel wechselten sich im Tor ab), konnten wir auch bei Blessuren nicht wechseln. Etwas gut zureden wirkt aber oftmals Wunder. Nach 10 Minuten hieß es 1:1. Ein gerechtes Unentschieden.

Vor dem letzten Spiel des Tages gegen Vaihingen 2 merkte man den Kindern langsam schon ihre Müdigkeit an. Doch die Truppe holte nochmal alles aus sich raus und wir gewannen am Ende verdient mit 3:0.

Fazit: Die Jungs machten ihre Sache heute sehr, sehr gut. Das Zusammenspiel lief oftmals sehr flüssig über mehrere Stationen und es wurde nicht mehr nur aus der Ferne geschossen, sondern auch mal der besser postierte Mitspieler gesucht.

Es spielten: Marlon (2), Sören (6), Lukas (2), Nico (3), Daniel

Euer Pada

Abteilung Tischtennis



Kontakt:

Abteilungsleiter:

Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter:

Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

Termine:

Herren I

Samstag, 08.10., 17.00 Uhr

Kleinsachsenheim – **Mönsheim**

Herren II

Samstag, 08.10., 19.00 Uhr

Hochdorf – **Mönsheim**

Jungen U18 I

Freitag, 07.10., 18.30 Uhr

Hemmingen – **Mönsheim**

Berichte:

Herren II

Mönsheim – TTR 2000 Diefenbach

7:9

Das erste Heimspiel der Saison der zweiten Mannschaft lief besser als zuvor erwartet, da sich zu den sowieso schon schmerzhaften Ausfällen einiger Spieler auch noch kurzfristig der Mannschaftsführer Reiner Schwager krank melden musste. Dennoch war die 7:9 Niederlage sehr bitter, da wenigstens ein Unentschieden verdient gewesen wäre.

Nach den Eingangsdoppeln lag man 1:2 zurück und so galt es in den Einzel weiter Gas zu geben. Hierbei zeigte Daniel Fois mit schönen Rückhand-Toppins sein Können. Simon Muthsam konnte mit viel Konzentration und Bewegung im Spiel sogar beide Einzel gewinnen. Lobenswert ist auch der Einsatz der beiden Hobbyspieler Günther Schwing und Rahul Yadav, die ihr Doppel nur knapp im fünften Satz verloren und jeweils ein Einzel gewinnen konnten.

Schließlich ging das entscheidende Schlussdoppel nach 2:0-Führung noch verloren und die bittere 7:9-Pleite, bei der die Heimmannschaft vier Spiele im fünften Satz abgeben musste, war besiegelt.

Die Punkte für unsere Farben erkämpften:

Im Doppel: Winkler/Muthsam (1)

Im Einzel: Fois (1), Winkler (1), Muthsam (2), Schwing (1), Yadav (1)



Abteilung Badminton

Badminton wird bei der SpVgg Mönsheim ausschließlich als **Freizeitsport** betrieben. Es gibt daher weder Mannschaften noch einen Liga-Betrieb, d.h. entspanntes Training ohne Zwang und Spielverpflichtungen.

Interessierte sind jederzeit zu einem Schnupper-Training willkommen. Schläger und Bälle stehen zur Verfügung.

Das Training findet immer Mittwoch 20.00–22.00 Uhr in der Appenberg-Sporthalle statt.

(In den Schulferien ist die Halle geschlossen!)
Weitere Informationen finden sich unter:
<http://www.spvggmoensheim.de/badminton.html>

Abteilung Fitness für Frau und Kind



Kinderturnen

Alter: 18 Mon. – 4 Jahre
Begleitung: Mama, Papa oder eine andere Aufsichtsperson
und natürlich dein kleineres Geschwisterchen
Ansprechpartnerin/Anmeldung:
Sarah Correia Garcias, Fon: 07044 91 2582

Alter: 4–7 Jahre
Max. 15 Kinder
Begleitung:
Große Bären, wie du, schaffen das schon ganz allein.
Ansprechpartnerin/Anmeldung:
Jenny Rath, Fon: 0176 41 768428

Frauengymnastik

Mittwoch, 20.00–21.00 Uhr mit Claudia May,
Fon: 07044 5362
In geraden Wochen in der Festhalle Mönshheim,
in ungeraden Wochen in der Sporthalle Mönshheim!

Pilates

Ein gesundes Ganzkörpertraining für bessere Haltung,
Flexibilität und Gleichgewicht mit Claudia May,
Fon: 07044 5362
Fortgeschrittene: Montag, 19.00–20.00 Uhr
Fortgeschrittene: Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr
Beide Kurse finden in der Festhalle Mönshheim statt.

Pilates Anfängerkurs

Sie möchten sich nach einer Sportstunde länger, beweglicher
und mobiler fühlen? – Dann ist Pilates das richtige Training für
SIE!

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in
dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwä-
cheren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine
korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das
Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste
Atmung. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur,
die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordina-
tion, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des
Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung. Gleichzei-
tig wird die Atmung geschult.

Ich möchte Sie zu einer Informationsstunde am **Donnerstag,
den 6. Oktober 2016 um 20.00 Uhr in die Festhalle /Ap-
penbergschule** Mönshheim einladen. Gemeinsam werden wir
auch den Zeitpunkt für die weiteren Stunden festlegen.

Claudia May
DTB Pilates Trainer



Abteilung Breitensport

Ski- und Fitnessgymnastik für Sie und Ihn

Fit nicht nur für die Skipiste!

Die Wintersportsaison 2016/2017 steht vor der Tür. Wer über
die Weihnachtstage oder im neuen Jahr in den Winterurlaub
fahren will und sich dort nicht nur den Freuden des Après-Ski
hingeben möchte, sollte seinen Körper frühzeitig auf die An-
forderungen des Skifahrens vorbereiten. Gute Vorbereitung
ist das A und O, Kontinuität ist der Schlüssel zum Erfolg.

Wer sich das ganze Jahr über regelmäßig fit hält, der ist auch
für den Pisten- und Loipenspaß bestens präpariert. Wer we-
nig Sport treibt oder ein ungeübter Skifahrer ist, der sollte
sich mindestens sechs bis acht Wochen vor dem Skiurlaub
mit dem Thema Skigymnastik beschäftigen, die beim Skifah-
ren beanspruchten Muskeln trainieren, sowie seine Ausdauer
und Beweglichkeit verbessern. Unser abwechslungsreiches
Programm entwickelte sich im Lauf der Jahre zu einem gut
besuchten und beliebten Fitnesstreff. Es spricht Frauen und
Männer aller Altersgruppen an, ebenso diejenigen, die nicht
so gerne Skifahren, sich aber sportlich betätigen wollen. Die
Stunden dienen hauptsächlich der Vorbereitung auf die Ski-
saison und der allgemeinen Fitnessverbesserung. Sie enthal-
ten auch die Vorbereitung von Technikformen des modernen
Skilaufs in Form von Imitationsübungen. Vor allem werden
Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordina-
tion und Ausdauer gefördert. Feste Trainingsbestandteile sind
Konditions- und Funktionsgymnastik mit dem Schwerpunkt
der Kraftausdauer sowie Kräftigungsübungen der Beinmus-
kulatur. Übungen mit verschiedenen Kleingeräten zur Kräfti-
gung und Dehnung der ganzen Körpermuskulatur ergänzen
unser Programm. Muskelkater lässt sich nach den ersten Ein-
heiten kaum vermeiden, allerdings gilt das Motto: Besser im
Training Muskelkater als auf der Skipiste.

**Habt Ihr Spaß mit anderen Sportbegeisterten zu trainie-
ren, dann seid Ihr an der richtigen Adresse.**

- **Beginn:** Mittwoch 12. Oktober 2016
- **Uhrzeit:** 19.00 bis 20.00 Uhr
- **Dauer:** 20 Abende
- **Treffpunkt:** Appenbergsporthalle Mönshheim
- **Kursgebühr:** Nichtmitglieder 40€, Mitglieder 5 €
- **Übungsleiter:** Walter Knapp

Übrigens, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und dür-
fen an zwei Abenden kostenlos schnuppern!



CVJM Mönshheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Bezirkshauskrestreffen

Am **Freitag, 7. Oktober, um 20.00 Uhr** findet im Gemeindehaus **Mönshheim** ein Hauskreisbezirksabend zum Thema „Seelsorge im Hauskreis“ mit Hauskreisreferent Markus Munzinger statt.

Folgender Ablauf ist geplant:

20.00 Uhr: Ankommen – Begrüßung, Singen, Kurzimpuls
 20.20 Uhr: Kennenlernen – Vorstellungsrunde (Vorstellung aller Anwesenden mit Nennung der Erwartungen, Vorstellung Referent Markus Munzinger)
 20.40 Uhr: Vortrag „Seelsorge im Hauskreis“, Rückfragen und Erfahrungsaustausch
 21.40 Uhr: Verabschiedung und Sendung – Gebet und Segen

Das Referat wirbt für eine realistische Sicht, was seelsorgerlich im Hauskreis möglich ist, zeigt aber auch die Grenze der Seelsorge in der Gruppe auf.

Alle Interessierten sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Lobpreisabend flamöwe



Zum Lobpreisabend am **Sonntag, 9. Oktober, um 20.00 Uhr** in der evang. Kirche **Mönshheim** laden die evangelischen Kirchengemeinden und CVJMs Flacht, Mönshheim und Weissach herzlich ein.

Thema: Lobe den Herren...

Mitarbeitertreff – Vortrag zum Thema Gender

Herzliche Einladung zum Mitarbeitertreff am **Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus. Der Referent Christian Kimmich aus dem Liebenzeller Gemeinschaftsverband wird uns einen interessanten Vortrag zum Thema Gender halten.

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind auch alle anderen **Interessierten** dazu eingeladen.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Hohe Auszeichnung

Schon seit Jahren werden unsere Spielerinnen mit dem Buchele der Gemeinde Mönshheim ausgezeichnet. Da diese Auszeichnung nur für besondere Verdienste verliehen wird, ist es umso erstaunlicher, dass unser Verein so viele hervorragende Leistungen im Jugend-, Aktiven- und nun auch Seniorenbereich erreicht. Unsere Mitglieder erreichten erste Plätze bei Bezirks-, Württembergischen- und Regionalmeisterschaften und hervorragende Platzierungen beim Bundespokal und Deutschen Meisterschaften. Dies zeigt, dass wir eine sehr gute Ausbildung und Rahmenbedingungen bieten. Wünschenswert wäre es, wenn andere Vereine auch so viel in die Ausbildung investieren würden und nicht unsere gut ausgebildeten Spielerinnen abwerben. E.U.

Toller Start unserer Damen 1

Mit geringen Erwartungen und einem großen Herz gingen unsere Damen 1 in die Spiele gegen die Aufstiegsaspiranten aus Esslingen und Holzgerlingen. Esslingen ist mit uns letzte Saison aus der Landesliga abgestiegen und es kam gleich im ersten Spiel zum Showdown. Unsere Erwartungen waren nicht allzu groß, denn wir mussten aufgrund von zwei Verletzungen den Kader umbauen und spielten in dieser Konstellation zum ersten Mal. Es zeigte sich jedoch schnell, dass die richtigen Impulse in den letzten Trainingseinheiten gesetzt wurden, denn unsere Damen hatten jederzeit eine Antwort parat. Im ersten Satz setzten wir uns noch knapp mit 25:23 durch, um im zweiten durch eine erhöhte Eigenfehlerquote mit 21:25 das Nachsehen zu haben.



Im dritten und vierten Satz spielten wir wieder konsequenter und gewannen verdient mit 26:24 und 25:18. Im zweiten Spiel gegen Holzgerlingen hatten unsere Damen schon müde Beine und taten nur noch das Nötigste. Nach einer komfortablen

Führung von 21:11 schalteten wir ab und brachten den Gegner unnötig ins Spiel. Plötzlich spielte Holzgerlingen druckvolles Volleyball und unsere Damen gewannen nur noch knapp mit 26:24.



Im zweiten Durchgang ging es genauso weiter, nur mit dem Unterschied, dass unsere Damen nach dem 18:24 endlich konzentriert spielten. Der verdiente Lohn war der 26:24-Satzerfolg. Im dritten ließen wir nichts mehr anbrennen und gewannen souverän mit 25:19. Diese beiden Erfolge haben wir uns durch unsere flexible Spielweise redlich verdient und unseren fairen und tollen Zuschauer zwei spannende Spiele gezeigt. Ein riesengroßes Dankeschön für die tolle Unterstützung!!! E.U.

Herren im Aufbruch

Neuer Trainer, neue Spieler und eine gute Mischung aus Jung und Alt. Gegen die sehr junge Rottenburger Mannschaft konnten wir unser Spielsystem üben und die Laufwege verbessern.



Mit diesem ungefährdeten Sieg starteten die Herren in die neue Saison, wobei die schweren Gegner erst noch kommen und wir dann eine Standortbestimmung haben. Mit der nötigen Lockerheit, einer großen Portion Spaß und dem nötigen Ehrgeiz verspricht diese Saison eine erfolgreiche zu werden und wir werden endlich wieder attraktiven Herrenvolleyball in Mönsheim haben. Diesen neuen Geist wird durch die Unterstützung unserer Damen 1 bei einem Auswärtsspiel bekräftigt. Ein riesengroßes Dankeschön für die tolle Unterstützung!!! E.U.

Achtung Autofahrer!

*an stehenden Schulbussen
im Schritttempo vorbeifahren!*



Obst- und Gartenbauverein



Herbstausflug am Samstag, 5. November 2016

Geführte Besichtigung des Schwäbischen Schnapsmuseums in Bönningheim mit humorvoller Schnapsprobe und anschließend Einkehr im Blockhausbesen vom Weingut Seeger Das 1993 von der Historischen Gesellschaft Bönningheim e.V. gegründete Schwäbische Schnapsmuseum ist in seiner Form einzigartig. Das Museum zeigt die Kulturgeschichte des Alkohols in verschiedenen Themenbereichen und erfreut sich seit Bestehen über stetig steigende Besucherzahlen. Im stadtbekanntem Steinhaus mit seinen urigen Räumen kann der Besucher die Welt des Schnapses bestaunen. Von der Entwicklung der Destillationstechnik über eine Abteilung „Geheimbrennerei-Schwarzbrennerei“ bis hin zu Informationen über Branntwein und Likör bietet das Schnapsmuseum vielfältige und spannende Geschichten.

Anschließend kehren wir im Blockhausbesen vom Weingut Seeger ein. Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr.

Der Kosten für die Fahrt, Führung und Schnapsprobe betragen ca. 28,-€.

Die Abfahrtszeiten sind:

- Appenberg: 12.50 Uhr
- Wimsheimer Straße: 12.55 Uhr
- Marktplatz: 13.00 Uhr

Wer Lust hat, an diesem besonderen Herbstausflug teilzunehmen – ob Mitglied oder Nichtmitglied – ist herzlich willkommen und sollte sich bis zum 30. Oktober 2016 anmelden bei:

- Andrea und Martin Seidemann, Telefon: 5724,
- Gerda Arzt, Telefon: 7251
- oder Hermann Stähle, Telefon: 5251.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen, fröhlichen und schönen Tag.

Die Vereinsleitung.

Kleintierzuchtverein Z351 Vogelfreunde Concordia



Einladung (Achtung Uhrzeitänderung)

zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 7. Oktober um **19.00 Uhr**.

Die Versammlung findet in unserem Vereinsheim (Industriegebiet) statt. Alle Mitglieder sowie Freunde der Kleintierzucht sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vereinsleitung

Sonstiges

Hygieneschulung für Direktvermarkter

Direktvermarkter müssen ihre Produkte korrekt kennzeichnen und Hygienebestimmungen für Personal und Betrieb einhalten. Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe bietet am Mittwoch, 26. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal eine Fortbildung an. Kennzeichnungsvorschriften und Hygienestandards werden von der Expertin erläutert, ebenso die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in die Praxis. Die teilnehmenden Betriebe erhalten eine Bescheinigung über den Besuch an der Hygieneschulung nach Lebensmittelhygieneverordnung und der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Telefon 0721 88630 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Tapeten mit rauen Oberflächen sind im Trend

Verschwommene, große Tapetenmuster haben viele Hersteller derzeit in ihren Kollektionen. Dafür werden die Farben dezenter – damit es an den Wänden nicht zu knallig zugeht. Daneben gibt es viele Muster im Angebot, die man fühlen

kann – sie haben Rillen und Hügel, erläutert Ulrike Reich vom Deutschen Tapeten-Institut. In die Tapeten sind zum Beispiel sogar Pferdehaare, Federn oder Perlen eingearbeitet. Holzoptiken bleiben beliebt.

Warum Bewohner keine glatte Oberfläche spüren wollen, wenn sie die Tapeten anfassen, erklärt sich Ulrike Reich mit einem Gegensatz: „Wir mögen die glatte Oberfläche von Touchscreens, auch die Küchenfronten sind sehr glatt.“ Da brauche der Mensch an anderer Stelle etwas zum Erasten.

Ungewöhnliche Einfälle gibt es in Köln auch zu sehen: Tapeten mit integrierten Lautsprechern oder LED-Leuchten. Und die Wandbeläge können Schallschutz und Wärmedämmung sein. Solche teuren Spielereien seien aber derzeit nur etwas für den Objektbereich, sagte Reich. „Für den Endkunden ist das noch nicht interessant.“

Da große Muster und eine ausgeprägte Haptik zu viel wären, nehmen die Hersteller sich derzeit in den Farben für die Tapeten zurück. Zwar sind Grün und Blau zu finden, aber vornehmlich sieht man in den Kollektionen Beige und Pastellfarben. Was als Trend für den Wohnbereich erwartet wurde und sich bei Möbeln nicht durchsetzen konnte, sind Gold und andere Metalltöne. Aber bei den Tapeten gibt es davon viel – und zwar edel oder etwas schäbig Wirkendes gleichermaßen. Das können etwa komplett goldfarbene Bahnen mit opulentem Muster sein, aber auch Wandbeläge, die eine abblätternde Metallfläche imitieren.

Der Rat für Formgebung und die Experten der Internationalen Möbelmesse IMM Cologne haben sich die Wand- und Bodentrends kombiniert angeschaut und zwei große Schwerpunkte für die Grundeinrichtung eines Raums ausgemacht: Die Farbkombination Beige-Rosa oder Grau-Blau. „Natural Vintage“ und „Memento Blue“ nennen die Experten diese Stile, die in einer Produktschau auf der Messe gezeigt werden.

„Natural Vintage“ ist eine Kombination aus sehr natürlich wirkenden Beige- und Holztönen mit Rosa. Als Akzent kommt ein eher auffälliges Rot dazu. Als Materialien wurden dabei Holz, Fell und Marmor gewählt sowie entsprechend bedruckte Stoffe. Die Materialien sind nicht lackiert, sondern naturbelassen oder höchstens geölt.

Bei „Memento Blue“ geben ein kühles Grau und Blau den Ton an, gemischt mit dem grau-braunen Farbton Taupe. Akzente liefern dazu die grün-blauen Töne Smaragd und Türkis. Dazu werden geometrische Muster mit Vintage-Mustern kombiniert, opulente Ornamente treffen auf natürliche Muster. mag



Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

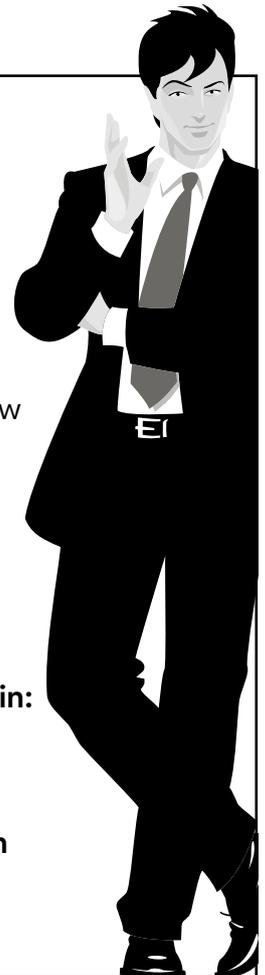
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

»Buch-Highlights«

FANTASY



Ein Fantasy-Roman über die 16-jährige Fyre aus dem Königreich Winter, die gegen ihren Willen mit dem Prinzen Ash verheiratet werden soll. Beide halten wenig vom Beschluss der Eltern und versuchen mit allen Mitteln, die Zwangshochzeit zu verhindern. Nach etlichen heftigen Streitereien verlieben sich die beiden dann aber doch ineinander ...

ISBN 978-3-945833-42-1
Softcover: 14,90 €
316 Seiten
Größe: 14,8 x 21 cm

EROTIKROMAN



Kathrin Pirola, Eigentümerin einer Online-Agentur, erzählt ihre brisante Geschichte. Den Aufstieg einer Frau in der Geschäftswelt unter allem, was man sich normalerweise nicht traut laut auszusprechen, aber dennoch allgegenwärtig ist. Schonungslos ehrlich und teilweise auch schockierend.

ISBN 978-3-945833-53-7
Softcover: 14,90 €
292 Seiten
Größe: 14,8 x 21 cm

KURZGESCHICHTEN



Eine bunte Auswahl an kurzen Alltagsgeschichten, Liebesgeschichten, Fantasiegeschichten und Weihnachtsgeschichten sorgt für Unterhaltung und kurzweiliges Lesevergnügen. Erinnerungen leben auf und es wird zum Nachdenken, Lachen und Reden angeregt.

Geschichten für Seniorenrunden in Alten- und Pflegeheimen oder zu Hause.

ISBN 978-3-945833-54-4
Softcover: 8,90 €
110 Seiten
Größe: 12 x 18,5 cm

RATGEBER



Von Zorn und Wut habe ich mich gelöst, von Schmerz ebenfalls und von Selbstmitleid sowieso. Ich fühle mich durch die vielen Kontakte mit den Menschen wie von Licht erfüllt, fühle mich stark wie ein Fels. Mutig bin ich und zuversichtlich, ich bin und bleibe ich.

ISBN 978-3-945833-47-6
Softcover: 11,90 €
188 Seiten
Größe: 12,5 x 18,5 cm

BIOGRAFIE



Königin der Pirouetten, schillernder Filmstar, Operetten- und Schlagersängerin – jeder dieser Begriffe kann das Phänomen Marika Rökk nur unzureichend beschreiben.

Lassen Sie sich mitnehmen in ihr faszinierendes Leben!

ISBN 978-3-938295-87-8
als E-Book: 978-3-944815-34-3
Hardcover: 19,80 €
E-Book: 9,99 €
152 Seiten
Größe: 17,5 x 23,5 cm

BILDBAND



Viele Autoren haben sich bereits mit dem Leben und vor allem mit der Tragik sowie dem Schicksal von Romy Schneider beschäftigt. Dass es auch eine fröhliche und lebensbejahende Seite gab, wurde bisher zu wenig betrachtet. Die Autoren dieses Buches haben sich auf eine aufregende Reise begeben, bei der sie Zeitzeugen zu deren Erinnerungen an Romy befragt haben.

ISBN 978-3-00-042644-5
Hardcover: 29,90 €
212 Seiten
Größe: 17,5 x 23,5 cm
Alleinige Verlagsauslieferung im Auftrag Falk Verlag

Die Bücher können direkt beim Verlag im Bücher-Shop, oder auch im Buchhandel bestellt werden.

Direktbestellungen beim Verlag unter www.printsystem-medienverlag.de werden ohne Versandkosten geliefert (innerhalb Deutschland).

printsystem[®]
MEDIENVERLAG

Printsystem Medienverlag · Gottlob-Armbrust-Str. 7 · 71296 Heimsheim · Telefon 07033 306265 · Fax 07033 3827 · info@printsystem-medienverlag.de

Geschäftsanzeigen

Bauen ist unser Handwerk



Referenz: EFH, Weissach

Der komplette Rohbau
von Ein-, Mehrfamilien-, und Reihenhäusern, sowie Büro- und Industrieobjekten.

Unverwechselbar in Qualität und Leistung. Fordern Sie Referenzen an!

Das Essig-Leistungsspektrum auf einen Blick:
Hochbau
Rohbauarbeiten, Isolier- und Maurerarbeiten, Stahlbetonarbeiten
Umbau/Sanierung
Mit modernster Technik und geschulten Mitarbeitern alte Bausubstanz erhalten - vom Keller bis zum Dach -
Bau-Dienstleistungen "rund ums Haus"
Erd- und Kanalarbeiten, Hofbefestigungen, Pflasterarbeiten, Stützmauern, Garagenbau

Karl Essig GmbH
Iptinger Str. 45, 71287 Weissach
Telefon 07044 9350-0
www.essigbau.de

ESSIG baut.

BÜRO STUTTGART: Solitudestr. 240
70499 S-Weilimdorf
Tel. (0711) 252 998 0
info@bannasch.de

BÜRO LEONBERG: Seestr. 2
71229 Leonberg
Tel. (07152) 33 52 90
www.bannasch.de

BANNASCH IMMOBILIEN



Gemeinsam für Ihre Immobilie

Unser stetiges Ziel ist es, Ihnen eine reibungslose und stressfreie Abwicklung zu ermöglichen. Dafür arbeitet jedes Mitglied unseres Teams jeden Tag.

Kompetenz trifft auf Werte

Ob beim Verkauf, bei der Vermietung oder bei anderen anfallenden Schwierigkeiten mit Ihrer Immobilie – unser Team steht immer mit Rat und Tat zu Seite.

Doppelschaltung für Anzeigen im Heimsheimer und Mönzheimer Amtsblatt

„Das ist ja viel günstiger als anderswo!!!“

NEWS VON printsystem®
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
FOU® • DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK



Ab jetzt: Doppelschaltung zum Superpreis!

Nur

0,38 € /mm

einspaltig zzgl. MwSt.

Für Werbegerturten gelten gesonderte Konditionen. Bitte Mediadaten für Doppelschaltung anfordern




Anzeigenannahme: anzeige@printsystem.de

Stellenangebote

Web-Programmierer m/w gesucht!

Auf Basis der geringfügigen Beschäftigung bei freier Zeiteinteilung.



Anforderungen: // **HTML, PHP, MYSQL, CSS**

// **JavaScript, jQuery & Ajax**

// **Responsive Webdesign sollte kein Fremdwort für sie sein**

Arbeitsplatz: // **Homeoffice oder im Büro Weil der Stadt-Merkligen** (freie Wahl)

Bitte senden Sie Ihre kreative Bewerbung an:

Firma COVITEC // Armin Hein

Tulpenstraße 5

71263 Weil der Stadt

Fon 07033-4 66 66 7 - 0 // www.covitec.de



Wir suchen ab sofort,

Maler / Lackierer (m/w)

Aufgaben:

- Maler & Tapezierarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- uvm.

Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung im Maler & Lackierhandwerk
- flexibilität und selbständiges Arbeiten
- Kundefreundliches, sicheres und gepflegtes Auftreten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit
- leistungsgerechte Bezahlung
- gutes Betriebsklima

Ihr Bewerbung senden sie bitte an:

Maler Stierle

Brunnenstrasse 45

71263 Weil der Stadt-Hausen

Bei Rückfragen Telefon: 0 70 33 - 3 48 15



Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht
auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der *actalliance*



Würde für den Menschen.

Verschiedenes

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Geschäftsanzeigen

Freuen Sie sich auf einen "goldenen" Herbst!

Am verkaufsoffenen Sonntag
9.10.20165
10%
auf unser gesamtes Sortiment*)

Am verkaufsoffenen Sonntag, 9. Okt. 2016 finden Sie von 13-18 Uhr tolle Angebote aus der aktuellen Herbstmode- und Schuh-Kollektion!

INTERSPORT KRAUSS

*) ausgenommen bereits reduzierte Ware

Inh. Alexander Krauss
RENNINGEN Benzstraße 7/1
Tel. 0 71 59 / 92 05 93



„Manche Menschen glauben, Zahnimplantate könnte sich jeder leisten.“

(Die haben Recht!)

Informationen zu preisgünstigen und alternativen Lösungen bei
Dr. Kirsten Keppler und ZA Janusz Wojnar

Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Miederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller
Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

REGIONAL **aktuell** | Das Magazin unserer Region

Ihre liebsten Kinder Bilder als Geschenk!



Wir plotten Ihre liebsten Motive für Ihre Familie, Freunde und Verwandten zur Erinnerung

Poster DIN A2
140 g/m², matt ab **10** Euro

* Printsystem GmbH • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim
* Telefon 07033 3825 • E-Mail poster@printsystem.de

 **Erste Hilfe.**  **Selbsthilfe.** 

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Stellenangebote

Kreativer Kopf m/w gesucht!



Anforderungen: // **Kreative Satz- & Layoutarbeiten**

// **Gute Deutschkenntnisse**

// **Sie sollten den Unterschied zwischen Vektor & Pixel kennen**

Arbeitsplatz: // **Homeoffice oder im Büro Weil der Stadt-Merklingen** (freie Wahl)

// **Gestaltung von Webseiten**

(keine Programmierkenntnisse erforderlich)

// **Gestaltung von Werbematerial**

(Flyer und Anzeigen unserer Kunden)

Auf Basis der geringfügigen Beschäftigung bei freier Zeiteinteilung.

Bitte senden Sie Ihre kreative Bewerbung an:

Firma COVITEC // Armin Hein // Tulpenstraße 5 // 71263 Weil der Stadt
Fon 07033-4 66 66 7 - 0 // www.covitec.de



Gesund Essen und Trinken mit Genuss - Culinaris Catering ist ein deutschlandweit tätiges Dienstleistungsunternehmen mit über 25-jähriger Erfahrung in der professionellen Verpflegung von Senioren.

Für unser Objekt in **Heimsheim** suchen wir ab sofort:

Küchenhilfen m/w (Teilzeit max. 120 Std./Monat)

Für die Tätigkeiten sind gute Deutschkenntnisse und flexible Zeiteinteilung (Früh-, Spät-, Wochenend-, Feiertagsdienst) unbedingt erforderlich.

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail!
Bitte geben Sie das Kennwort „KH 3090“ an!**

Culinaris Catering GmbH
Schurloh 2 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401-8599-0 · www.culinaris.com
bewerbung@culinaris.com



Kino-Center Weil der Stadt vom 06.10.–12.10.2016 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

SMS für Dich (empf. ab 10)	Snowden (ÜL/ab 12)	Bad Moms (ab 12)	Die Insel der besonderen Kinder (ÜL/ab 12)	Findet Dorie! (o.A.)	El Olivo – Der Olivenbaum (ab 12)	Conni & Co (o.A.)	Pets (o.A.)	Die letzte Sau (ab 12)	Frühstück & Film: Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück (ab 12)
tägl. 19.00	tägl. 20.15	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	tägl. 20.50 Fr-So auch 17.45 Sa/So auch 15.15	Sa/So 17.00	Sa/So 15.15	Sa/So 15.15	Sa/So 15.15	So 10.30

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

"Tschick" (ab 12) Fr/Sa 20.15 || So 17.00

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.